

05.10.2026

Kleine Anfrage 8854

des Abgeordneten Dr. Dennis Maelzer SPD

Erneuter rechter Aufmarsch in Detmold: Wer steckt hinter der so genannten „patriotischen Wanderung“ am 3. Oktober 2026?

In Detmold hat am „Tag der deutschen Einheit“ erneut ein rechter Aufmarsch stattgefunden. Am Bahnhof fanden sich etwa 50 Teilnehmende zusammen, um zu einer so genannten „patriotischen Wanderung“ in Richtung Hermannsdenkmal aufzubrechen. An der Demonstration sollen laut Medienberichten auch bekannte Neonazis teilgenommen haben. Am Bahnhofsvorplatz demonstrierten etwa 800 Menschen friedlich gegen diesen Aufmarsch.¹

Vor dem Hintergrund bitte ich um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Welche Kenntnisse hat die Landesregierung über die so genannte „patriotische Wanderung“ bzw. deren Organisatoren am 3. Oktober 2026 in Detmold?
2. Wer, d. h. insbesondere welche rechtsextremen oder rechtspopulistischen Gruppierungen, Parteien oder Einzelpersonen, hat nach Kenntnis der Sicherheitsbehörden an der Veranstaltung teilgenommen?
3. Welche Überschneidungen gab es mit Teilnehmenden des rechten Aufmarsches vom 3. Oktober 2025 in Detmold?
4. Wie wird die Veranstaltung bzw. werden die sie tragenden Strukturen im Hinblick auf eine Brückenfunktion zwischen dem nicht-extremistischen und dem rechtsextremistischen Spektrum von der Landesregierung – bzw. vom Verfassungsschutz – bewertet?
5. Welche Erkenntnisse liegen der Landesregierung über Bestrebungen vor, das Hermannsdenkmal als Symbol für rechtsextremistische oder völkisch-nationalistische Aktivitäten zu nutzen?

Dr. Dennis Maelzer

¹ https://www.lz.de/lippe/detmold/24432816_800-gegen-50-Gegendemo-stellt-sich-in-Detmold-gegen-beflaggten-Aufmarsch-zum-Hermann.html